



**Liebe Freunde und Freundinnen der Kampagne,**

am 14. Oktober 2011, anlässlich des Welternährungstags, war es so weit: Eine Delegation von "Brot für die Welt" übergab 10.000 Unterschriften der Aktion „Wer will schon Hunger tanken?“ an die Bundesregierung. Ein deutliches Zeichen gegen die Produktion und Importe von Agrotreibstoffen, die Hunger verursachen und damit die Ernährungssicherheit in Entwicklungsländern gefährden, konnte gesetzt werden. Die Aktion war ein voller Erfolg. Die Bundesregierung will sich in unterschiedlichen Gremien im Rahmen der Europäischen Union für Agrokraftstoffe einsetzen, die den Hunger in Entwicklungsländern nicht vermehren. Die Aufnahme von sozialen Standards in die bestehenden Biokraftstoff-Verordnungen soll von ihr befürwortet werden. Dies war nur mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Engagement möglich. HERZLICHEN DANK dafür, auch im Namen unserer Partner aus Afrika, Lateinamerika und Asien.

Am 1. Advent eröffnet „Brot für die Welt“ seine neue Spendenaktion, unter dem Motto „Land zum Leben - Grund zur Hoffnung.“ Im Mittelpunkt stehen dabei die Bekämpfung des Hungers und die Sicherung der Ernährung. Ana Álvarez, von der Partnerorganisation Asociana aus Argentinien ist zu Besuch. Sie wird über die Auswirkungen von Landraub für den Sojaanbau auf indigene Völker berichten und die dazu erschienene Studie vorstellen.

Bedanken möchten wir uns herzlich für Ihre Unterstützung. Wir wünschen Ihnen schon jetzt eine gesegnete Adventszeit.

Herzliche Grüße aus Stuttgart,  
Carolin Callenius und Karen Neumeyer

#### Die Themen

- [\(1\) Aktuelles Ereignis ::](#)
- [\(2\) Aktuelle Materialien ::](#)
- [\(3\) Aktivitäten vor Ort ::](#)
- [\(4\) Aktuelle Termine in Stuttgart und Berlin ::](#)

#### Aktuelles Ereignis

##### **10.000 Menschen fordern: Biotreibstoffe dürfen nicht zu Hunger führen**

Die Unterschriftenaktion "Wer will schon Hunger tanken" ist beendet. Vor dem Welternährungstag, am 14. Oktober, übergaben ein überdimensionaler Maiskolben und Mitarbeitende von "Brot für die Welt" stellvertretend für alle 10.000 Unterzeichnenden die Postkarten an die Bundesregierung. Mit ihrer Unterschrift fordern die Unterzeichner/innen die Bundesminister Dirk Niebel und Norbert Röttgen auf, sich im Kabinett für die Aufnahme von Sozialstandards in die EU-Richtlinie und in die deutsche Nachhaltigkeitsverordnung einzusetzen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

##### **Überblick über Postkartenunterschriftenaktion ::**

*Dieses Dokument können Sie auch in Ihren Wirkungskreisen bekannt machen und sich damit bei allen UnterstützerInnen bedanken.*

- [Digitale Pressemappe mit Hintergrundinformationen und Pressebildern ::](#)
- [Video, das die Übergabe der 10.000 Unterschriften dokumentiert. ::](#)

##### **Rückblick: Tagung Fleisch in Massen - Fleisch in Maßen**

Diese internationale Tagung widmete sich Anfang November der Frage, wie Tierhaltung und Fleischkonsum in der Zukunft aussehen sollen: In Massen und für den Weltmarkt oder in Maßen für einen nachhaltigen, zukunftsfähigen Konsum? Erste Eindrücke der spannenden Tagung und der vielfältigen Diskussionen, die von über 150 Gästen besucht wurde, finden Sie hier.

[weitere Informationen ::](#)

## **Internationale Standards im Bereich Landvergabe: Ein wichtiger Teilschritt wurde erzielt, aber noch ist es ein langer Weg**

Die Welt befindet sich im Ausverkauf. Damit die Bedürfnisse der armen und benachteiligten Bevölkerung berücksichtigt werden, müssen die Nutzung von Land, die Landpolitik und die Entscheidungen zur Landvergabe, nach internationalen Kriterien erfolgen. Vertreter/innen von ca. 80 Staaten haben sich beim Komitee für Ernährungssicherung der Vereinten Nationen in Rom getroffen, um sich über den Wortlaut von internationalen Standards zu einigen. Leider konnte dieses Ziel nicht erreicht werden. Carolin Callenius von "Brot für die Welt" war vor Ort und berichtet.

[weitere Informationen](#) ::

[Seitenanfang](#) ::

## **Aktuelle Materialien**

### **Aktionsmethoden zum Thema Landraub**

Wir stellen Ihnen verschiedene Methoden und Aktionsideen, rund um das Thema "Landraub" vor. Sie können damit einen Themeneinstieg gestalten und die Thematik Agrotreibstoffe und Flächen- und Ressourcenverbrauch vertiefen. Wir wenden diese selber an und haben dabei gute Erfahrungen gemacht.

[weitere Informationen](#) ::

### **Das Jahrbuch zum Recht auf Nahrung**

Anlässlich des Welternährungstages am 16. Oktober 2011 wurde die dritte Ausgabe des Jahrbuchs zum Recht auf Nahrung in über zwanzig Ländern präsentiert. Der Teamleiter für Ernährungssicherheit Bernhard Walter von "Brot für die Welt" kommentiert als Mitherausgeber, "Menschenrechte und die Aufgaben und Pflichten von Staaten gehen Hand in Hand". Rechte wie das "Recht auf Nahrung" können nur realisiert werden, wenn sie auch aktiv durchgesetzt werden. Nur ist dies, wie die Studien im aktuellen Bericht darlegen, in vielen Ländern leider nicht der Fall.

[weitere Informationen](#) ::

### **Fallstudie: Landraub für Sojaanbau in Nord-Argentinien, im Gran Chaco.**

Die Produktion von Futtermitteln und Biosprit, auch für den europäischen Markt, bedroht die Lebensgrundlage der indigenen Völker, den Wald. Ana Alvarez, die Direktorin von Asociana, die die Studie durchgeführt hat, berichtet: "Die Abholzungen vernichten nicht nur die materielle Lebensgrundlage der indigenen Völker im Gran Chaco, sondern sie verlieren damit auch ihre Tradition und Kultur". Leider liegt die Studie aktuell nur auf Spanisch vor. In Kürze werden wir Ihnen eine deutsche Kurzfassung vorstellen.

[weitere Informationen](#) ::

[Seitenanfang](#) ::

## **Aktivitäten vor Ort**

**Ein herzliches Dankeschön an alle Personen und Gruppen, die mit viel Engagement und kreativen Ideen unsere Postkartenaktion "Wer will schon Hunger tanken?" unterstützt haben!**

### **Straßentheater mit Gästen von einem anderen Planeten**

Der Anbau von Pflanzen für Agrotreibstoffe sorgt in Entwicklungsländern für Probleme und Ungerechtigkeit - darauf haben fünf Frauen mit einer besonderen Aktion aufmerksam gemacht. Auf der Domplatte in Köln führten sie ein Straßentheater auf, das im wahrsten Wortsinn nicht von dieser Welt ist.

[weitere Informationen](#) ::

### **Fotowettbewerb "Gottes Erde - kostbares Land"**

"Gottes Erde - kostbares Land" hieß das Motto des Fotowettbewerbs, den "Brot für die Welt" gemeinsam mit der Wetterauer Zeitung veranstaltet hatte. Landraub, auch Land Grabbing genannt, sollte mit der Kamera eingefangen werden. Nun wählte die Jury unter den eingesandten Fotos die Preisträger aus. Ganz unterschiedlich waren die Perspektiven der Fotografen: Fülle und Früchte der Erde zeigten die einen, kritische Blicke auf versteptes dürres Land die anderen.

[Fotowettbewerb](#) ::

[Siegerfotos](#) ::

[Seitenanfang](#) ::

## Aktuelle Termine in Stuttgart und Berlin

### 25.-27.11.2011 Tagung "Kooperation statt Konkurrenz - Neue Wege in der Handels- und Investitionspolitik" in Stuttgart.

Der Workshop "Souverän und satt" wird u.a. von Carolin Callenius von "Brot für die Welt" geleitet.

[Programm zum Download](#) ::

### 26.11.2011, 19.00 Uhr - Land Grabbing: Chance oder Bedrohung für Afrika?

Kurzfilme über die Auswirkungen von großflächigen Landinvestitionen in Sierra Leone und Benin werden gezeigt. Cafe Provinz in Berlin.

[weitere Informationen](#) ::

### 28.11.2011, 19:30 Uhr - Soja frisst Wald: Futtermittel und Biosprit statt Leben

Die Heimat der indigenen Bevölkerung, der Gran Chaco in Nord-Argentinien, wird durch Ausweitung der Sojaplantagen und Abholzung der Wälder zerstört. Ana Álvarez, Leiterin des "Brot-für-die-Welt"-Partners ASOCIANA, berichtet in der Heinrich-Böll-Stiftung in Berlin.

[Einladung zum Download](#) ::

[Seitenanfang](#) ::

## Impressum:

### Herausgeber:

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. für die Aktion "Brot für die Welt"  
Postfach 10 1142, 70010 Stuttgart

**Redaktion:** Thomas Sandner (V.i.S.d.P.), Carolin Callenius

### Rückfragen und Anmerkungen bitte an:

Tel. 0711/2159-741, Fax 0711/2159-8491

E-Mail: [ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de); Internet: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

© Brot für die Welt 2011

[Ihre Spende hilft:](#)

[Online spenden](#) ::

[Unsere Spendenkonten](#) ::

[Impressum](#) ::